

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

118 (29.4.1895)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118.

Montag den 29. April

1895.

Amtliche Bekanntmachungen. Fahndung.

Nr. 16918. Tab. D. 757. Am Nachmittag des 21. April d. J. wurde einem hiesigen Gymnasten auf dem Exerzierplatz, gelegentlich des Pferdesrennens, eine silberne Remontoiruhr mit der Fabriknummer 228775 und dem Monogramm K. T. auf dem Deckel nebst Anhänger, an dem sich eine Verzierung in Form eines Löwenkopfes befindet, entwendet.

Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 25. April 1895.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.
Gruber.

Fahndung.

Nr. 16803. Tab. A. 285. Ein angeblicher Galvaniseur Karl Bauer aus Stuttgart und dessen angebliche Frau haben in der Zeit vom 6./9. April d. J. im Gasthaus zum König von Württemberg einen Betrug verübt.

Signalement der Beschuldigten:

1. Bauer ist 30 Jahre alt, 1,75 m groß, schlank, mager und hat rötlich-blondes Schnurrbartchen;

2. Bauer Ehefrau ist ca. 30 Jahre alt, mittlerer Größe, ist kräftig, hat volles und gesundes Gesicht und trägt einen einfachen schwarzen Hut.

Der angebliche Bauer ist möglicherweise identisch mit dem Metzger Friedrich Doh aus Feuerbach.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 25. April 1895.

Der Amtsanwalt.

Jaedicke.

Fahndung.

Nr. 16913. Tab. A. 272. In letzter Zeit wurde in Karlsruhe eine größere Zahl falscher Zweimarkstücke mit dem Bildnis Kaiser Wilhelms I., dem Münzzeichen B und der Jahreszahl 1877 vorgefertigt. Dieselben sind durch Guß aus Zinn hergestellt. Bläulich-weiße Farbe, dumpfer Klang, Weichheit und Biegsamkeit des Metalls, Zinngeruch, leichtes Gewicht und kleine Gußmängel sind die Hauptmerkmale der Unächtheit.

Ich bitte um Mitteilung etwaiger Anhaltspunkte, welche zur Ermittlung der Falschmünzer führen können.

Karlsruhe, den 25. April 1895.

Der Amtsanwalt.

Jaedicke.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

22. Montag den 29. d. Mts., Abends 6 Uhr, Inspection und Übung.

II. Schlachter.

Zwangsz-Versteigerung.

Dienstag den 30. April 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pianoblokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sekretär, 2 Schränke, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Tisch, 1 Wasch- und 1 Nachttisch, 1 Fauteuil, 2 Regulatoren, 2 Spiegel, 4 Bilder, 1 Pfeifenkasten mit 16 Pfeifen, 1 Reisekoffer, 1 silb. Armband, 1 Uhrkette, 4 Paar Vorhänge, 1 Käufer, 3 Hohlbänke, 60 tannene Bretter und 1 Spieghol.

Karlsruhe, den 27. April 1895.

Eisenstein, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf 23. Juli zu vermieten durch die **Freih. v. Seidenack'sche Gutsverwaltung.**

— **Durlacher Allee 26** sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Näheres im 2. Stock.

3.3. **Gottesauerstraße 2** ist eine schöne Wohnung (2. Stock) von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres **Werderplatz 39**, parterre.

— **Hirschstraße 85** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kammer nebst Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Vorderhaus**, 1 Treppe hoch.

6.1. **Kaiserstraße 122** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine beizbare Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluss).

3.2. **Kaiserstraße 191** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im **Laden links**.

3.1. **Kaiserstraße 207** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **F. Weber** im **Laden**.

2.1. **Kabellenstraße 70** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Hübsche Lage ohne Gegenüber. Näheres **Stefanienstraße 19** im 2. Stock.

— **Karlstraße 76** ist der 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 52**, parterre.

3.3. **Vossingstraße 17** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Dachkammer nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli l. J. zu vermieten.

3.2. **Vossingstraße 17** sind im 5. Stock zwei Dachkammern mit Küche und Keller auf 23. Juli l. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Vossingstraße 31 ist der 4. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

— **Luisenstraße 16** ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf Juli zu vermieten.

* **Marienstraße 76** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls ist eine **Dezimalwaage** billig zu verkaufen.

3.3. **Rüppurrerstraße 7** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im **Vorderhaus**, parterre.

2.1. **Roonstraße 3**, nächst der Hirschbrücke, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli und ebenso im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres **Stefanienstraße 19** im 2. Stock.

3.2. **Rüppurrerstraße 90a** ist im 2. Stock eine Wohnung von zwei nach der Straße liegenden

den Zimmern nebst Zugehör auf 3. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

2.1. **Scheffelstraße 45** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör zu vermieten. Näheres **Stefanienstraße 19** im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 30** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Terrasse, Küche mit Kochgas, sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Göthestraße 1** im 2. Stock rechts.

— **Scheffelstraße 49** (Neubau) sind Wohnungen auf 23. Juli oder früher zu vermieten: im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, im 2. Stock eine Wohnung von 2 und eine solche von 3 Zimmern sammt Zugehör. Näheres **Friedenstraße 14** bei **F. Bischof**, 1. Stock.

2.2. **Waldfstraße 3** ist per 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock des **Vorderhauses**, bei **M. Bauer**.

2.2. **Werderstraße 11** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— **Westendstraße 29**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badekabinett, 1 großen Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr. Näheres **Herrenstraße 12** im 2. Stock.

— **Wilhelmstraße 52** ist der 4. Stock von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10—12 Uhr, Nachmittags von 2 Uhr ab. Näheres daselbst parterre.

3.3. Eine freundliche Wohnung, über zwei Treppen, von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 157**.

— **Ecke der Rüppurrer- und Kriegerstraße 3a** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, ein solches im 5. Stock, mit Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im **Erker** daselbst.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, im Seitenbau gelegen, ist **Kaiserstraße 128** auf Juli zu vermieten.

Kriegstraße 88

Ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zu vermieten auf 23. Juli d. Js.:

Karlstrasse 21a im 4. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Speicher und Keller;

Adlerstrasse 38 im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Keller und Kohlenraum;

Augartenstrasse 46 im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher;

Kapellenstrasse 28 (ohne Vis-à-vis) im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenplatz und

ebendasselbst im 4. Stock eine solche von 2 Zimmern, Küche und Keller und Antheil am Trockenplatz;

Zirkel 9 im 2. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen im Bureau Kaiserstraße 14. 3.2.

Laden mit Wohnung

per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. 5.4.

Ein kleines Ladenlokal

in Mitte der Stadt, in frequenter Lage, ist per 23. Juli 1893 billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße. 3.3.

Spezereigeschäft

mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 32.

Hotel zu vermieten.

6.4. In Frankfurt a. M. habe ich aus Auftrag ein gutes Hotel mit 45 Zimmern zu verpachten für 14000 Mark Mietzins jährlich an einen tüchtigen Mann mit einem Vermögen von mindestens 30000 Mark, da das Inventar käuflich übernommen werden muß.

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Filiale zu vermieten.

Kriegstraße 3a ist die Bäckereifiliale mit Einrichtung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Ein junges Ehepaar sucht eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 1. Juni zu mieten. (Vorstadt bevorzugt.) Gesl. Offerten unter E. B. Luisenstraße 61, 2. Stock rechts, erbeten.

*2.1. Zum 23. Juli wird eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Burschengeläch, gesucht. Angebote nimmt unter Nr. 2961 das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. Eine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf 23. Juli eine freundliche, gut erhaltene Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller im 3. Stock. Anerbieten mit Preisangabe beliebe man alsbald unter Nr. 2962 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 1. Juni oder 23. Juli.

*2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines nach der Straße gehend, Küche u. wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder gesucht, möglichst in der Nähe des Militär-Lazarets. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2916 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

Ein Laden mit Magazinsräumen, in nächster Nähe des Marktes, wird sofort oder per 23. Juli gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2960 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

5.3. Ritterstraße 18, gegenüber der Post, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

5.5. Im Neubau Kaiserstraße 97 ist die **Bel-Etagewohnung mit Erker** von 6 großen Zimmern, Küche, Bad u., auf's Feinste ausgestattet (1 Zimmer außerhalb des Glasabschlusses gelegen);

ferner die 4. Stock-Wohnung von 7 hellen Zimmern, Küche u., letztere ev. auch getheilt in 4 und 3 Zimmern und Küche jeweils (jedes Zimmer mit besonderem Eingang) auf 23. Juli zu vermieten.

Die Wohnungen sind durchaus trocken, hell und freundlich, haben besondere Diensttreppe und können täglich eingesehen und das Weitere erfragt werden bei dem Eigentümer **R. Dewerth** hier.

In feinem, ruhigem Herrschaftshause ist eine neue, auf der Sommerseite gelegene, besser ausgestattete Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit geschlossener Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst reichlichem Zugehör sowie alleiniger Benützung des Vorgartens, auf 23. Juli preiswerth zu vermieten. Nähere Auskunft wird gerne ertheilt: **Durlacher Allee 15** im 4. Stock. 3.3.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 64 im 2. Stock.

10.9. In meinem Neubau **Ludwig-Wilhelmstraße 13** sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, alles bestens eingerichtet, auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Näheres ist **Kreuzstraße 23** im Bureau zu erfahren.

Kaiserstraße 177 ist die **Bel-Etage (Ballon)**, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

* Eine freundliche Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Karlstraße 32** im 2. Stock.

— Sofort oder später ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör mit Balkon Kaiserstraße 128, 2 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Nebeninsstraße 50, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Christ. Oertel, Kaiserstraße 101/103**. 3.3.

Luisenstraße 68.

3.3. Auf 23. Juli ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten:

Durlacher Allee 22 der 1. Stock mit 5 Zimmern, Aussicht gegen den Kirchenplatz, Vorgarten u., als herrschaftl. Wohnung mit Parquetböden u. s. w.;
Durlacher Allee 22 im 2. Stock: Balkonwohnung mit 4 großen Zimmern, beide Wohnungen auf 23. April d. J. Näheres beim Eigentümer **Kaiserstraße 9, 2. Stock**.

*10.7. **Göttestraße 3** sind im 2. Stock 3 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten, auch Zimmer mit zwei Betten.

*3.2. **Adamiestrasse 31**, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.2. **Steinstraße 13** ist ein großes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock an einen bessern Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

*2.2. Auf 1. Mai sind zwei hübsch möblierte Parterrezimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Ecke der **Karl- und Gartenstraße 15**, parterre rechts.

8.9. Zwei große, ineinandergehende, unmöblierte Parterrezimmer im Seitenbau eines guten Hauses, mit Aussicht auf das Gärtchen, sind an einen stillen Mieter abzugeben: **Kaiserstraße 96** im Bankbureau.

*2.2. Ein schön möbliertes Parterrezimmer ohne Vis-à-vis, in nächster Nähe des **Sallenwäldchens**, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen **Luisenstr. 11**, parterre.

2.1. **Kurvenstraße 21** ist ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres **Stefanstraße 19** im 2. Stock.

Leopoldstraße 11 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer und im 4. Stock eine Mansarde an solche Herren zu vergeben.

* **Nowack-Anlage 19**, 3 Treppen hoch, ist ein elegant eingerichtetes Zimmer zu vermieten; auch sind noch zwei gewöhnliche, schön möblierte Zimmer zu haben und kann auch Pension dazu gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock.

* In der Nähe des Marktplatzes und der Post ist ein schön möbliertes Zimmer, nach dem Hofe gelegen, sofort zu vermieten: **Jähringerstraße 106** im 2. Stock.

Ein hübsch möbliertes Zimmer event. mit Pension ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres **Adlerstraße 32** im 2. Stock.

*2.1. **Schillerstraße 10** ist im 3. Stock ein größeres, schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai mit Pension an einen Herrn zu vermieten.

* **Waldbornstraße 31** (Eingang **Jähringerstraße**), eine Treppe hoch, ist ein kleines, einfaches, nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. Mai zu vermieten. **Ebendasselbst** ist auch ein gut möbliertes Balkonzimmer sofort zu vermieten.

Kronenstraße 44.

zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes, sauberes Zimmer sofort billig zu vermieten. *3.2.

Zu vermieten

ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Mai: **Sofienstraße 56**, **Querbau**.

Pension-Anerbieten.

2.2. **Kaiserstraße 124** ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension zu vermieten; auch ist eine möblierte Mansarde zu vergeben.

Schlafstelle-Gesuch.

3.3. Eine Schlafstelle für zwei Arbeiter gesucht: **Amalienstraße 47** im 1. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine freundliche Schlafstelle ist auf 1. Mai an einen anständigen Arbeiter zu vermieten: **Schützenstraße 61** im 4. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.

* Für eine feine alte Dame werden in ruhigem Stadttheile zwei unmöblierte Zimmer mit Morgensonne, guter Bedienung und Beköstigung bei gebildeter Familie gesucht. Offerten **Leisingstraße 28** im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein erfahrenes Zimmermädchen, welches auch die spezielle Bedienung einer alten Dame zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres **Douglasstraße 1**, parterre.

* Ein jüngeres, ehrliches Mädchen findet sofort Stelle: **Wielandstraße 12** im Laden.

Cession.

3.3. **MT. 75000** prima 5%ige Gleichstellungsforderung, hypothekarisch gesichert, werden zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 2887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine erste
Lebensversicherungsgesellschaft sucht höchste Provision eine größere Anzahl Unteragenten und tüchtige Mitarbeiter aus besseren Kreisen. Offerten sind unter Nr. 2883 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Installateure,
jedoch nur tüchtige, selbstständige Arbeiter, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Installateure
für Gas-, Wasser- und electr. Hausanlagen f. lohnende, dauernde Stelle. 3.3.
Schaefer & Schatz, Ludwigshafen a. Rh.

Tüchtiger Werkzeugschmied
für Arbeiten in Lothringen für sofort gesucht. Eintritt und Meldungen beim Rheinbrückenbau in Weinhelm (Elsas). 2.2.

Ein Zimmertapezier
findet sofort dauernde Beschäftigung. Näheres Kapellenstraße 54.

Herrschaftsdiener
mit besten Zeugnissen, in nur ersten Häusern thätig gewesen, sucht
Stellung. 3.3
Zu erfragen unter G. 1050 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser-Passage 1.

2.1. **Tüchtige selbstständige Arbeiterinnen**
für Taillen und Confection finden dauernde Stellung bei
L. S. Léon Söhne.

Tüchtige Büglerinnen
finden dauernde Beschäftigung.
Dampfwaschanstalt Bulach.
August Wörner.

Ein jüngeres Mädchen
wird zur Stütze der Hausfrau in eine kleine Lehrersfamilie nach auswärts sogleich gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 40 im 4. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, kann sofort eintreten: Kreuzstraße 83 im 4. Stod des Seitenbaues.

Mädchen.
3.1. Wilhelmstraße 4 erhalten fleißige Mädchen bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

Mädchen-Gesuch.
* 2.2. Für sofort eine gewandte Kellnerin, sowie ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Marktgrafenstraße 11 im 2. Stod.

Kaufmännische Lehrstelle
in einem Engros-Geschäft offen. Sofortige und steigende Vergütung. Offertbrief unter Nr. 2866 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Lehrling-Gesuch.
Ein ordentlicher junger Mann aus achtbarer Familie, mit den nöthigen Zeichenkenntnissen versehen, wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht.
Xylographische Anstalt Karlsruhe,
Adlerstraße 32.

Lehrling-Gesuch.
* 3.2. Auf sofort wird ein Lehrling für ein Manufakturgeschäft, in welchem die einfache und doppelte Buchführung erlernt wird, gesucht. Vergütung in den ersten 2 Jahren 10 M., im 3. Jahre 20 M. monatlich. Offerten unter Nr. 2907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle.
* 2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Metzgerei gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten: Wilhelmstraße 16.

Tagelöhner-Gesuch.
Ein fleißiger, kräftiger Tagelöhner findet dauernde Beschäftigung: Luisenstraße 42 in der Holz- und Kohlenhandlung.

2.2. **Hausbursche**
(Zapfbursche), ein tüchtiger, findet sogleich gute Stellung: Nowads-Anlage 19, parterre.

Stelle-Gesuch.
* Ein gebildetes Fräulein, welches französisch spricht, etwas musikalisch ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zu größeren Kindern. Offerten beliebe man unter Nr. 2965 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren
wurde ein Portemonnaie, enthaltend etwas Geld und eine Stadtkartenkarte. Gegen Belohnung abzugeben: Kriesstraße 18 im 3. Stod.

Entflogen
ist ein grüner Papagei. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 86 im 4. Stod.

Achtung!
* Derjenige, welcher mir meinen gelben Hahn, der mir am Samstag früh von den Jungen weg-gefliegen ist, wieder bringt, erhält eine gute Belohnung.
Barth, Schuhmacher, Werberstr. 84.

Hausverkauf.
— In frequenter Lage ist ein neu erbautes Haus, welches sich gut rentirt und sowohl zu einer Bäckerei, Metzgerei oder sonstigem Geschäftszweig eignet, zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft wird ertheilt und bittet man Adressen unter Nr. 1324 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Villa zu verkaufen.
* 3.1. Eine am Fuße des Thurmberges liegende Villa mit prachtvoller Rundsicht, Wasserleitung, Badezimmer und hübschem Garten ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2964 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ich habe wieder ein
Salon-Pianino,
feinstes Fabrikat, mit prächtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Für Brautleute
habe eine Sendung Bettfedern und Flaum, welche ich ausnahmsweise billig abgebe. Ebenso werden Plumeaux, Kissen und Deckbetten pünktlich angefertigt; fertige Federbetten vorräthig.
J. Müller, Hirschstraße 15.

Möbel-Verkauf.
6.2. Eine Kameeltaschen-Garnitur, 2 Ottomane, 1 Divan, 1 Chaiselongue, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, einzelne Sophas, 40 M. per Stück, sind zu verkaufen bei **J. Müller, Tapezier, Hirschstraße 15.**

Zu verkaufen.
— Eine Aufzug-Maschine mit Fahrstuhl sammt Zugehör ist preiswürdig zu verkaufen: Marienstraße 12 im Laden.

Ein großer, sehr guter Amerikanoferen ist wegen Blahmangel preiswürdig abzugeben: Herrenstraße 17 im Laden.

Fahrstuhl.
— Ein bereits noch neuer Fahrstuhl ist zu verkaufen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 100.

Abbruch.
* 3.3. Beim Abbruch im Schloßchen des Erbgroßherzoglichen Palastgartens zwischen Ritter- und Herrenstraße 45 ist sehr gutes Baumaterial zu haben, als Dachsparren, Gebälk, Fenster, Thüren, Hofthore, Pferdetruppen, Platten, Ziegeln, Staffeltreite, Thorhaken, Brunnen, zwei eiserne Gartenthore, verschiedene weiße und rothe Haussteine zu Sodeln, Ruß und Brennholz zc.

Ladeneinrichtung
mit oder ohne zwei große Consoles ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 17.

Hauskauf-Gesuch.
2.2. Sofort oder später in guter Geschäftslage ein Haus mit großen Räumlichkeiten zum Betriebe eines feineren Geschäftes gesucht. Vermittlung ausgeschlossen. Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 2811 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.
* Ein ernstlicher Käufer sucht mit 15 000 Mark Anzahlung ein Haus bis zu 40 000 Mark im westlichen Stadttheil zu kaufen. Agenten verboten. Offerten wolle man unter Nr. 2968 im Kontor des Tagblattes abgeben.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwesigut, Herrenstrasse 31.

Aufgepaßt!
— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier, Marktgrafenstraße 22.**

Meine geehrten Herrschaften.
— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle.
Frau A. Reutlinger Wwe.,
Marktgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

— Für gut erhaltene
Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel
werden die besten Preise bezahlt bei
Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze
von **J. Levy, Marktgrafenstraße 23,**
kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel zc. zc. den höchsten Preis. Gesl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.

Ziel Geld
kauft für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Mäntel, Ueberzieher, altes Gold und Silber, gebr. Betten und Möbel u. s. w. Brunnenstr. 2, **M. David, Brunnenstr. 2.**

Zeichnen- und Zuschneidekurs
für einzig selbstständige Anfertigung moderner Damengarderoben.
Beste und leichtfaßlichste Methode.
Lehrzeit: 4 bis 6 Wochen bei garantirt sicherem Erfolg.
Vollständige Ausbildung durch vorzüglich praktische Uebungen im Maafnehmen, Zeichnen, Zuschneiden, Zurichten, Anprobiren u. Anfertigen aller Arten Damengarderoben.
Frauen auf Wunsch besondere Eintheilung.
Schriftliche und mündliche Anfragen an
Frau Wettack's Zuschneideschule,
Karlsruhe, Marktgrafenstraße 86,
zwei Treppen hoch, am Videllplatz.

Frische Spargeln
am besten und billigsten bei
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8,
Telephon 85.

Aerztliche Anzeige.

Ich wohne von heute ab **Kaiser-Allee 44** bei Herrn Kaufmann Otto Hagmann, gegenüber der kathol. Kirche.
M. Schönemann,
prakt. Arzt.
Mühlburg, den 25. April 1895. 2.2.

Mein Geschäftszimmer

befindet sich von heute ab
Kaiserstrasse 139
(Bel-Stage)

im Hause des Herrn Rentier
Burkhardt.
P. Ludwig, Rechtsanwalt.
= Achten alten Malaga =
in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
— Hofdrogerie **Carl Roth.**

Sir John Power & Son,

Dublin,
grösste und älteste Destillerie Englands.
Spezialität:
Whiskey
per Flasche **M. 3.—, M. 4.—, M. 5.—.**
Generalvertreter
für Karlsruhe und Umgebung:
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Vorzüglich gebaute
Tischweine } per Ltr. 45 Pfg.,
" " " " } " " 50 "
" " " " } " " 60 "
" " " " } " " 70 "
in Gebinden von 20 Liter an empfiehlt
Die Weinhandlung
Louis Schneider,
Douglasstrasse 15.
Man wolle sich von der Güte und Preiswürdigkeit der Weine durch gefl. Entnahme von Freiprobe überzeugen.

Suchard-Cacao,

offen vorgewogen, empfiehlt als den besten
Cacao
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstrasse 8,
Telephon 85.

Schwehinger Tafelspargeln

aus den Pflanzungen der Herren **M. Bassermann & Co.** in Schwehingen treffen täglich frisch gestochen in ausgefuchter Alu- oder Zinkstangen ein und empfehle ich solche zum weitestgehenden billigen Tagespreis. Besten im Schaufenster ersichtlich.
Ia Ia Tafelspargeln per Pfd. 60 Pfennig,
IIa " " " " 30 Pfennig.
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

„Reinitas“, 7 Pfg., mild.
Dell-Sumatra mit Felix Brasil.
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.



Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiana Büchse
M. 2.50 u. 2.—.
Reizlose Nahrung bei Nieren-, Darm- u. fieberhaften Leiden, Verdauungsstörungen, Bleichsucht, Blutarmuth. Kräftigende, leicht verdauliche Speise für Genesende.
In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.
Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Kindernahrung Büchse
M. 1.90 u. 1.50.
Entspricht voll und ganz den von ärztlichen Autoritäten gestellten Anforderungen an eine rationelle und vollkommen ausreichende Säuglingsnahrung.

Süssrahm-Tafelbutter.

täglich frisch eintreffend, per Pfund **M. 1.10,**
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
J. Müsle,
4.3. Amalienstrasse 37.

Moninger-Sinner-Kulmbacher-Exportbier
stets in frischer Füllung empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Moninger Flaschenbiere

in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen und halben Patentflaschen,
Rosinen zur Weinbereitung empfiehlt
K. Wegmann,
29 Baldfstrasse 29.

empfehlen die Hofdrogerie Carl Roth. 6.6

Taschentücher

in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und Selds, Handfestonirte und mit Namen bestickte in allen Preislagen in grosser Auswahl billigst.
Heinrich Cramer,
10.9. 189 Kaiserstrasse 189.

Unser Comptoir und Lager befinden sich von heute ab

Steinstrasse 19,

nächst der Adlerstrasse.
Bahm & Bassler.

Fröbel'scher Kindergarten (Südstadt).

Den geehrten Eltern hiermit zur Nachricht, daß das Lokal des Kindergartens sich von heute ab Schützenstrasse 24 befindet.
Die Vorsteherin **Mina Zimmermann.**

Fröbel'scher Kindergarten (Südstadt).

Da die schulpflichtigen Kinder ausgetreten sind, so können wieder Anmeldungen von neuen Schülern im Lokale Schützenstrasse 24 entgegengenommen werden.
Die Vorsteherin **Mina Zimmermann.**

Stumme Klaviatur „Victoria“

Neu! mit Tasten aus Federstahl. **Neu!**
Erzielung ausserordentlicher Fertigkeit und Gelenkigkeit der Finger; Schonung der Nerven des Uebenden, sowie der der Nachbarn. Preis **M. 25.—.** Empfehlungen von vielen Professoren der Musik.
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, 6.1.
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.



Schönschreiben

Deutsch, Latein, Rondo.
Wer schlecht schreibt oder sich die Kenntnisse der Buchhaltung in kurzer Zeit aneignen möchte, verlange die Selbst-Unterrichts-Kurse v. Gebr. Gander, Stuttgart, S. 2. Niederlage in Karlsruhe, Kaiserstr. 64.

Echte Gander's Schreibfedern erleichtern das Schönschreiben.
1 Muster-Sortiment mit Anleitung über richtige Federhaltung 25 Stück = 50 Pf. 1 Gross M. 2.25.
Kl. Ausgabe Preis 60 Pf. bei Herrn Duttendorfer. 10.10.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.
Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Sadeinrichtungen, Sanblechnerei, Reparaturen unter Garantie billigst.



G. BOEGLER

Badeapparatefabrik
Karlsruhe
KURVENSTR. 18
Illustrirter Preis-Katalog
gratis u. franco.
Grösstes Lager fertiger Badeeinrichtungen. Eigenes solides Fabrikat. Billigste Preise.

Feuerversicherung.

Zum Abschlusse für den „**Londoner Phönix**“ (gegr. 1782) empfiehlt sich
H. Schlenker,
8.4. Karlstrasse 29 a.
Stille Vermittler gesucht.

Für Neubauten. Deckenrosetten,

reichhaltige Auswahl, zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

A. Meyerhuber,
Kronenstr. 7.

4.1.
6.3.

Vogel- käfige



von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt in reicher Auswahl

Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstr. 29.

Glück auf!

- Diese Woche Ziehung der
Frankfurter Pferdeloose . . . à 1 M.
Nächste Woche:
Mannheimer Waimarktloose . . . à 2 M.
Dann folgen:
Darmstädter Pferdeloose . . . à 1 M.
Kienstädter Pferdeloose . . . à 1 M.
Offenburger Pferdeloose . . . à 1 M.
Weimarer Kunilloose . . . à 1 M.
Marienburger Geldloose . . . à 3 M.
(meist noch bei 10 Stück 1 Freilose)
empfiehlt

Carl Götz, Lederhandlung,
Seb. Str. 15.

Zur Vermittlung
von

Feuer - Versicherungen

für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Kaiserstr. 164.

Badanstalt z. Römischen Kaiser

- comfortabel eingerichtete Badanstalt.
- | | |
|-----------------------------|----------|
| Bannenbäder I. Kl. | M. 60,- |
| Bannenbäder II. Kl. | M. 40,- |
| Kneippgäß | M. 30,- |
| Kneipp-Halbbäder | M. 50,- |
| Russisch-Frische Dampfbäder | M. 150,- |
- mit Massage: von 9-12 Uhr Morgens und von
4-8 Uhr Abends.
*44. Im Abonnement:
5 russ. Dampfbäder M. 6.-
6 Bannenbäder I. Kl. M. 250,-
6 Bannenbäder II. Kl. M. 2.-
6 Kneippgäß M. 150.-

Sofienbad,

81b verlängerte Sofienstrasse 81b.
Wanne-, Halb- u. Sitzbäder, Kräuterdampf-
bäder (Voll-, Arm- u. Fussdampf), Kräuter,
Fichtenadelextrakt, Soole, Seife etc. vorrätig.
Elegant eingerichtet. Sorgfältige Bedienung.
Geöffnet Morg. v. 8 Uhr b. Abds. 8 Uhr, Sonntags b. 12 Uhr. 6.8.

CHOCOLADE-CACAO DER COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.67.

Henkel's Bleich-Soda,

12.7. **bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.**
Wir warnen vor Nachahmungen, die meist aus gewöhnlicher Soda bestehen, aber wie kryst. Soda nur geringere Wasch- und keine Bleichkraft haben.
Man achte auf den Namen „Henkel“ und den „Löwen“ als Schutzmarke.

J. Lösch's Linoleum-Fußboden-Glanz-Lack

hat sein Renommée als bester und billigster
Fußboden-Anstrich
trotz der vielen gleichnamigen Concurrenz-Fabrikate siegreich behauptet.
Keine Niederlage, nur im Hauptgeschäft, jetzt **Herrenstr. 35**, zum Preis von 55 Pf. per 1 Pfund, und 50 Pf. bei größerer Abnahme erhältlich.

J. Lösch's raschtrocknende Metallfußbodenfarbe zum Grundiren neuer Fußböden,
J. Lösch's Brillant-Parquet- und Möbel-Wachse.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Garnirte und ungarnte **Hüte, Blumen, Bänder, Federn, Schleier** u. s. w. werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben bei
M. Buchinger, Friedrichsplatz 8.



Die neuesten und besten
Viktoria-
Eisschränke
empfiehlt in allen Größen billigt
Wilhelm Göttle.

NB. Die oberen **Butterbehälter** sind vielfachen Wünschen entsprechend jetzt höher als bisher.

Prima Pfälzer Spargeln Nr. 6. — das 10 Pfund-Ristchen sco. geg. Nachn. versendet **Pensch's Spargelzuchterei**, Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 29. April. Theater in Baden
30. Abonnem.-Vorstellung. **Die gelehrten Frauen.** Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei überfetzt von Ludwig Fulda. — **Ballet-Divertissement.** Arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Dienstag den 30. April. II. Quartal. 58. Abonn.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Donna Diana.** Komische Oper in 3 Akten von C. N. v. Reznicek. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 1. Mai. Theater in Baden.
31. Abonnements-Vorstellung. **Zwei glückliche Tage.** Schwank in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Donnerstag den 2. Mai. II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von M. Bernstein. — **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen, mit Nationalgesängen, von A. Baumann. — **Ein Frühlingstraum.** Phantastisches Tanzspiel mit Gesang in 1 Akt von Philipp Babe. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 3. Mai. II. Quartal. 61. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Zwei glückliche Tage.** Schwank in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 5. Mai. II. Quartal. 62. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven.

Montag den 6. Mai. Außer Abonnement. (Große Preise.) Zum Vortheil der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger. Einmalige Aufführung: **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach Weillbac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Gené. Musik von Johann Strauß Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 22. April von 11—1 Uhr Mittags an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters, — der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) von Dienstag den 23. April, Nachmittags 3 Uhr an, bis einschl. Samstag den 4. Mai an Werktagen jeweils von 9—12 Uhr Vormitt. und von 3—5 Uhr Nachmitt. zu großen Preisen wöchentlich 35 Pf. für jede Karte im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters, an welches sich Auswärtige wegen Karten unter Einzahlung dieser Beträge und weiterer 10 Pf. für Antwort wenden wollen, — der allgemeine Verkauf der noch übrigen Karten am Montag den 6. Mai von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden
2. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach Weillbac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Gené. Musik von Johann Strauß.

Preise der Plätze bei dieser Vorstellung: Fremdenloge I. Rang 8 M., Amphitheater und I. Rang-Logen je 7 M., Speersitze I. Abthl. 5 M. 50 Pf., Barriere-Logen 5 M., Speersitze II. Abthl. 4 M., II. Rang-Logen 3 M., III. Rang-Logen 2 M., Stehplätze im II. und III. Rang 1 M., Gallerie 80 Pf. — Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Badener Theaters am Donnerstag den 2. Mai von 12 bis 3 Uhr Nachmitt., der allgemeine Verkauf von Freitag den 3. bis einschl. Mittwoch den 8. Mai an Werktagen jeweils von 12—2 Uhr Mittags und am 8. Mai an der Tageskasse.

1918

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen tit. werthen Kunden sow'ie einem hiesigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft nach der

Stefanienstrasse 21,

nächst der **Karlstraße**, verlegt habe und empfehle mich in Anfertigung von nur solider Arbeit bei den billigsten Preisen und bitte, mir das in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen, wofür ich bestens danke, auch fernerhin gütigst zu bewahren.

Mit aller Hochachtung

J. Schleicher, Schuhmacher.

2.2.

Grassamen.

Zur Anlage von feinen, ausdauernden Gartenrasen empfehle meine anerkannt bewährte

Grasmischung N. 1

(Schloßgarten-Mischung)

per Centner Mk. 35.—, per Pfund 40 Pfg.;

außerdem führe ich sämtliche

Grassamen-Mischungen

für **Bleichrasen, Futterwiesen, Böschungen** etc. in bestgereinigter, hochkeimfähiger Qualität bei äußerster Preisnotirung.

C. Frohmüller,

Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 32.

2.2.

Wolz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden unter Feuerversicherung
in Verwahrung genommen

bei

Aug. Sauerwein,

vorm. Herm. Lanquillon,

Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

Badeeinrichtungen

der verschiedensten Systeme empfiehlt

Emil Schmidt,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,

Sebelstraße 3, nächst dem Marktplatz.

86 Kaiserstrasse, **Leipheimer & Mende,** Kaiserstrasse 86,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

empfehlen in grosser Auswahl das Neueste:

**Confections-Stoffe für Capes, Jacken,
Spitzen- und Staubmantel-Stoffe.**

4.2.

**Restauration
zum Palmengarten.**

Empfehle einen vorzüglichen

Rothwein (Zingelheimer)

per Flasche 1 Mark ohne Glas.

2.2.

F. Weppel.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollst. trockenes, das Beste für Badefässen, zum Anfeuern u. Räuchern, liefert die Schuhleistenfabrik Amalienstr. 47, frei in's Haus zu billigstem

Sommerpreis.

Bei Abnahme von größeren Posten noch Extrapreismäßigung u. kostenfreies Abwiegen auf einer öffentl. Waage.

Abwechslungsreich wie immer nimmt „Die Romanwelt“ Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart ihren Fortgang. René Bazin's „Tintenleck“ mit seiner trefflichen Charakterzeichnung und dem bebaglich märchenhaften Glückszug seiner Handlung ist nun zu Ende. Desgleichen der ganz anders geartete Hamburger Roman von Duinchen „Aus altem Hause“. Hält man beide nebeneinander, den französischen, der eine, wenn auch entfernte Ähnlichkeit mit Eichendorff nicht verleugnen kann, und den deutschen, dem man das Holzsche Vorbild anmerkt, so ist es, als habe zwischen beiden Nationalitäten ein Austausch der Eigenschaften an. Gut deutsches Gepräge in der Art der Arbeit trägt die ansehnliche und tüchtige Novelle von Erich Fließ „Der Probositz“, die kulturgeschichtlich und psychologisch interessante Dargestaltete eines in der Kindheit schon der Kirche geweihten Mannes. Wieder eine andre Weise hat „Einer Waters“ von George Moore: mit einem an's Nüchternen streifenden Ernst der Beobachtung begleitet der Verfasser ein einfaches englisches Dienstmädchen auf ihrem dornenbesetzten Lebenswege. Von einem zweiten englischen Roman „Marcella“ von Mrs. Humphrey Ward liegt erst der Anfang vor, der ein junges Mädchen von eigenartigem Charakter vor eine schwierige Lebensaufgabe stellt und den Leser auf die Entwicklung begierig macht.

Der geistige Arbeiter, der gerade in den Stunden der Nacht, wo die Sicherheit gegen Geräusche und äußere Störungen gegeben ist, seine beste Arbeitszeit sieht, wird für seine Erfrischung nicht gern zu alkoholhaltigen Getränken seine Zuflucht nehmen, denen nach der augenblicklichen Anregung die Ermüdung auf dem Fuße folgt. Das beste Erfrischungsmittel ist eine Tasse köstlicher Bouillon, die sich ohne die geringste Mühe aus kochendem Wasser, etwas Salz, einer Messerspitze Liebig's Fleischextract und einem Stückchen Butter herstellen läßt. Ihre Wirkung ist eine augenblickliche, und der spätere Schlaf wird so sanft und erquickend sein, wie niemals nach geistigen Getränken.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.**

27. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	744 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13	745 „	„	Regen
6 „ Abds.	+ 12	746 „	„	umwölkt
28. April				
6 u. Morg.	+ 7	746 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 13	747 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	747 „	„	„

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in **Verwahrung** genommen bei

A. Lindenlaub, Kürschner,
Kaiserstraße 191.

Desinfection

(System M. Friedrich in Leipzig).

Laut Beschluß des Bezirksrathes können Abortgruben, welche nach obigem System desinfiziert werden, mittelst eines Ueberlaufrohres an die städtische Kanalisation angeschlossen werden.

Alle näheren Auskünfte sowie Kostenanschläge durch das
**Gas- und Wasserleitungs-Geschäft von
Emil Schmidt,**

Gebelfstraße 3, nächst dem Marktplatz.

Jüngere Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

Elikann & Baer,

Papierwaarenfabrik,

Rachnerstraße 7/9.

Statt jeder besondern Anzeige.

Codes-Anzeige.

Liebet ihr theilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Fräulein Johanna Ehrenfried

nach nur dreitägiger Krankheit unerwartet rasch im Alter von 68 Jahren zu sich zu rufen. Karlsruhe, den 28. April 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Ehrenfried, Privatier.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 1/3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Zwangsv-Versteigerung.

Dienstag den 30. April 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Kleiderkästen, 2 Betten, 1 Kommode, 3 Tische, 2 Kanapées, sowie Spiegel, Bilder, Vorhänge, Nippfachen und verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 28. April 1895. Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Knielingen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert am Mittwoch den 1. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr, in ihrem diesjährigen Holzschlage folgende Holzstämme: 101 Bellen, 5 Eichen, 16 Weiden, 17 Silberpappel, 9 Kuscheln, 9 Forsten und 9 Eichen, letztere 1-5 Festmeter enthaltend.

Knielingen, den 27. April 1895. Gemeinderath: Ruf. Suber, Rathschr.

Wohnungen zu vermieten.

Bürgerstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 6 im vierten Stock. Erbprinzenstraße 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Luisestraße 69a ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Maniarde, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Nächst dem Kaiserplatz ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage mit Balkon) von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. zu vermieten.

Mühlburg.

Zwei schöne Wohnungen im 2. Stock, eine von 3 Zimmern mit Küche und eine solche von 2 Zimmern mit Küche (Glasabzügen und Wasserleitung), Kellern und Dachkammern sind auf 23. Juli ganz oder getheilt zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Gesucht wird auf 1. Mai eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. Juli wird von einer ruhigen Familie (2 Personen) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör im westl. Stadtteil zu mieten gesucht.

Per 23. Juli

wird eine Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zugehör, gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 2969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ruppurrerstraße 82 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 15. Mai zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Schlafzimmer ist zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54 im 1. Stock des Seitendauers. Einzufragen von 12-2 und von 8-8 Uhr.

2.1. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten im Café Bauer, 2 Treppen hoch links, Eingang Thurmstraße 7a.

Schützenstraße 78 b, parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Parterre-Zimmer,

nach der Straße gelegen, ist unmöbliert sofort zu vermieten: Waldbornstraße 27.

Unmöblierte Maniarde

an eine einzelne, solide Person sogleich zu vermieten: Waldbornstraße 27.

Zimmer-Gesuche.

Gesucht zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im westlichen Stadtteil. Angebote mit Preisangabe abzugeben Friedenstraße 11 im 2. Stock.

Schlafstelle gesucht.

In der verlängerten Ritterstraße oder in deren Nähe wird eine Schlafstelle im 1. oder 2. Stock, auch Hinterhaus, sogleich oder später gesucht.

Kutscher-Gesuch.

Ein stadtkundiger Kutscher mit guten Zeugnissen kann bei mir sofort eintreten. Friedr. Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 22.

Tüchtige Costüme-Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei S. Model.

Ein ordentlicher Junge

findet bei sofortiger Bezahlung gute Stelle bei A. Meyerhuber, Bildhauer, Kronenstraße 7.

Dienstpersonal

Jeder Art sucht und findet fortwährend sehr gute Stellen für hier und auswärts durch Frau Jasper, Schwabenstraße 36 im 2. Stock.

Entlaufen.

Ein kleiner, glatthaariger, rötlichbrauner Hund mit kleinem Schellenhalsband und großer Marke ist entlaufen: Kriegstraße 48, parterre.

Kleider.

Ein grünseidenes und ein gesticktes Crèmekleid sind billig zu verkaufen. Händler verboten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fremde

übernachten vom 26. bis 27. April.

Alte Post. Rönke, Kfm. v. Frankfurt. Krimmel, Kfm. v. Rappoldweiler. Eigentopf, Koch v. Nordhausen.

Bayerischer Hof. Beisitzer, Musiker v. Selba. Frau Knoch m. Sohn v. Achem.

Darmstädter Hof. Saha, Praktikant v. Baden. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Mühlhauer, Kfm. v. Kassel.

Drei Könige. Frau Schreiner, Priv. Zwinger u. Sturz, Monteur, u. Keller, Geschäftsführer v. Kachen.

Geist. Goll, Tülp u. Standt, Kf. v. Frankfurt. Greßer, Kfm. u. Bender, Bahnbeamter v. Württemberg.

Kaufmann. Kfm. v. Püttlich. Fuß, Kfm. v. Stuttgart. Krüger, Kfm. v. Berlin. Walter, Kfm. v. Heilbronn.

Kattmann. Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Mayer u. Bretz, Kf. v. Köln. Biedmann, Kfm. v. Göttingen.

Kattmann. Kattmann, Rechtspr. v. Konstanz. Hartoch, Kfm. v. Mühlhausen. Deiter, Kfm. v. Ludenwalde.

Goldener Adler. Frösch, Kfm. v. Stuttgart. Kelgenbaum u. Matens, Kauf. v. Frankfurt. Watt, Beamter v. Freiburg.

Wesler, Kfm. v. Sellingen. Herbst, Bürgermeister v. Hochstetten. Fr. Kuben v. Baden-Baden.

Goldener Karpfen. Beck, Buchhldr. u. Frau Wagner, Privat. v. Freiburg. Dettner, Kunstmaler v. Berlin.

Goldene Traube. Fesenbeck, Kfm. v. Kürnbach. Lips, Kfm. v. St. Pilt. Räuber, Kfm. v. Gönningen.

Grüner Hof. Seibert, Kfm. v. Neustadt. Müller, Rechtsprakt. u. Schneider, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Germania. Fre. Frhr. v. Winnig, Gen. Leuten v. Heidelberg. v. Berger, Gen. Major v. Straßburg.

Hotel Leicht. Pflug u. Kühnemuth, Kauf. v. München. Traub, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel National. Mohr, Priv. v. Schillingheim. Krause, Beamter m. Fam. v. Durlach.

Hotel Stöffle. Rüb, Kfm. v. Frankfurt. Gernsprof, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Victoria. v. Waier-Gebhart, Rittmeister m. Frau, Kind u. Bed. v. Hof.

König von Preußen. Seiler, Priv. v. Eberbach. Frau Zink und Frau Kunk m. Kindern v. Dognau.

Der Gesamtauftrag der heutigen Nummer ist ein Prospect über die neu eingeführte „Perl-Seife“ beigelegt.

Wir machen die geehrten Leser ganz besonders auf die gute und billige Toiletteseife aufmerksam.

Der deutschen Frauenwelt zur Beachtung empfohlen!

Verehrte Hausfrau!

Mit wenigem Wirthschaftsgeld eine Haushaltung zu bestreiten ist eine Kunst. Nicht alle Frauen verstehen sie. Ihr erstes Gebot ist vortheilhafter Einkauf. Aber auch diesen verstehen Viele nicht. Den Meisten sind die billigen und guten Einkaufsquellen nicht einmal bekannt. Wollen Sie z. B. Toilette-Seife **billig** kaufen, kaufen Sie die vorzügliche **Perl-Seife**. In dieser Seife bieten Sie Ihren Angehörigen eine der besten, und verringern durch den billigen Einkauf ihre Ausgaben um ein Bedeutendes.



Verehrte Leserin!

Ohne Zweifel haben Sie schon von der neuen **Perl-Seife** gehört, die durch Güte und Wirkung ebenso das Aussehen Aller erregt, wie sie wegen ihrer Billigkeit die ausgedehnteste Verbreitung gefunden hat. Da wir auch gerade Sie, verehrte Leserin, gerne zu unseren ständigen Kunden zählen möchten, bitten wir Sie, sich durch einen Versuch von den Vorzügen der renommirten **Perl-Seife** überzeugen zu wollen. Ein einziger Versuch genügt, um Sie zu belehren, daß **Perl-Seife** die Perle der Seifen ist.

Billig!

Hurrah!
In raschem Flug' mach' ich's bekannt,
Perl-Seife ist das Neuest' im Land,
Der besten Eine in der Welt
Ist sie, und kostet wenig Geld!

Gut!

Perl-Seife

Per Packet à 3 Stück

zu 55 Pf.

überall zu haben

Perl-Seife! Das Neueste in der Seifenbranche.



echt bedeutend, ja fast unzählig ist die Zahl der Seifen, die in den letzten Jahren aufgetaucht sind und man könnte glauben, daß es eine ganz überflüssige Sache sei, diese Zahl durch eine neue Seife noch zu vergrößern. Und doch ist dem nicht ganz so. Wenn in einer neuen Seife etwas Alltägliches geboten wird, dann ist sie vollständig überflüssig, aber wenn eine neue Seife auch Neues bietet, wenn sie sich durch besondere Eigenschaften, durch besondere Vorzüge augenfällig von den anderen abhebt, wenn sie dem Käufer bedeutende Vortheile bringt, dann ist sie nicht allein nicht überflüssig, sondern sie ist sogar ein Bedürfnis und verdient die Beachtung Aller im höchsten Grade. Eine Seife dieser Art ist die neue

Perl-Seife.

Das Originelle, das Eigenartige, das Besondere, das Neue an ihr ist ihre unübertreffliche Qualität und ihre erstaunliche Billigkeit. Zum ersten Male nämlich wird in Perl-Seife eine Toiletteseife ersten Ranges zu einem wahren Volkspreis offerirt.

Billige Seifen sind ja nichts Neues, sie wurden auch seither schon ausgedient und in Schleudergeschäften nach Willkür, sogar schon zu 10, 12 und 14 Pfg. verkauft. Aber waren diese billigen Seifen vielleicht auch gut, waren sie rein, waren sie fettreich? Waren sie der Haut zuträglich? Wurde für ihre absolute Unverfälschtheit garantirt, bestanden sie aus gutgeläuterten Fetten? Nein, und abermals nein, eine Schundwaare war es, wie man sie sich nicht schlechter denken konnte, meistens bestehend aus den widerwärtigsten und schlechtesten Oelen, aus Kalk, Thon, Wasserglas, Schwefelsäure, Soda und dergleichen Fälschungsmitteln, beißend scharf im Gebrauch, arm an Fett und die Haut vollkommen ruinierend.

Das war seither die Seife der billigen Preislage! Und diese schädlichen Seifen hat man dem Publikum an, mit ihnen sollten Frauen und Jungfrauen die Hautpflege ausüben, mit ihnen sollte man Frische und Schönheit sich erhalten und mit ihnen sollten die zarten Säuglinge und Kinder gewaschen werden und — es ist eine traurige Wahrheit — mit ihnen wurden sie auch gewaschen, denn nicht Jedermann war in der Lage für bessere Seifen höhere Beträge auszugeben.

Gut und volksthümlich billig,

das wurde seither in der Seifenbranche nicht geboten. Man hatte nur die Wahl: entweder billig und schlecht, oder gut und theuer zu kaufen. Das war ein bedauerlicher Mißstand, der sich bei der Ungunst der Zeitverhältnisse und bei dem sich immer breiter machenden Geldmangel, wo jeder Pfennig doppelt Werth hat, von Tag zu Tag fühlbarer wurde.

Im richtigen Momente erschien nun die Perl-Seife und hat diesen Mißstand vollkommen gehoben, und zwar so vollkommen, daß jetzt selbst den Minderbemitteltesten, den Sparsamsten der Gebrauch einer hochfeinen, gesundheitsdienlichen Seife nicht mehr vorenthalten ist.

Der Hausfrau, dem Bürger, dem Handwerker, dem Arbeiter, dem Landmann, allen, allen ist der Gebrauch einer ausgezeichneten Seife nun ermöglicht, ohne daß sie nur einen Pfennig mehr auszugeben brauchen, als sie seither für die schlechten Seifen zahlten.

Würde es nicht thöricht sein, nunmehr noch schlechte Füllseifen zu kaufen, da man in der Perl-Seife zu noch geringerem Preise das Beste und Zuträglichste erhält?

Was die Qualität der Perl-Seife anbelangt, so ist sie eine aus den bestgeläuterten Stoffen hergestellte, unverfälschte Fettseife ersten Ranges, die sich getrost den theuersten Seifen Englands und Frankreichs ebenbürtig an die Seite stellen kann. Sie zeichnet sich ganz besonders aus durch

- äußerst sparsamen Verbrauch, durch absolute Reinheit und
- Milde, durch sehr hohen Fettgehalt, durch liebliches Parfüm,
- wie auch dadurch, daß sie frei von jedem in die Seife un-
- gehörigen Zusatz, und frei von sodahaltiger Schärfe ist und
- endlich durch ihre verschönernde und die Schönheit erhaltende
- Wirkung.

Die Perl-Seife hat den Zweck, der Hausfrau, dem Sparfamen, die Ausgaben verringern zu helfen; sie hat den Zweck, allen denen, die größere Beträge für Schönheitsseifen nicht ausgeben können, die hochfeinen theureren Seifen zu ersetzen; sie hat den Zweck, auch dem Minderbegüterten das Mittel an die Hand zu geben, das nöthig ist, zur Erhaltung der Schönheit, der Bartheit der Haut und des Teints. Sie ist also eine Seife, wie das deutsche Volk, die deutsche Familie einer bedarf: ächt, gut und billig, eine Seife, die der deutschen Industrie zur Ehre gereicht, eine Seife, die leistet, was sie verspricht, eine Seife nicht zum Luxus, nicht zum Prunke, sondern zum Nutzen derer, die sie ständig gebrauchen, eine Seife die überall erhältlich ist und zwar in Paqueten à 3 Stück zu dem aussergewöhnlich billigen Preise von 55 Pfg. das ganze Paquet.

Perl-Seife soll ihrer Vorzüge und Billigkeit wegen angewendet werden:

- 1) von Allen jungen Damen oder Herren, die eine schöne zarte Haut, feinen Teint erzielen wollen, oder von jenen, die sich ihre Schönheit und frisches Aussehen möglichst lange erhalten wollen,
- 2) von Allen, die besonderen Werth auf schöne weiße Hände legen müssen, wie z. B. Mädchen, die serviren, oder Ladnerinnen, die in Verkaufsläden Handleistungen auszuführen haben,
- 3) von Denjenigen, die eine sehr empfindliche Haut haben, und vor allem auf die Verwendung einer äußerst milden Seife bedacht sein müssen,
- 4) von allen Haushaltungen, in welchen ein sehr starker Verbrauch ist, ganz besonders von den Müttern als Wasch- und Badeseife für die Kinder und die Säuglinge und schließlich
- 5) von Allen, die die Sparsamkeit mahnt, ihre Einkäufe so billig wie möglich zu machen.

Perl-Seife ist die Seife für Alle und im gegenseitigen Interesse möge Eins dem Anderen sagen:

Wasche Dich mit Perl-Seife.



„Wart', wenn Dich so der Papa sieht,
„Dann weist Du Schlingel was Dir blüht. —“
„Ich war jüngst Mama mehr beschmutzt,
„Die „Perl-Seife“ hat mir stets genügt.““



Wasch dich mit Perl-Seife!

Wer soll sich mit „Perl-Seife“ waschen?

Wem an schönem Teint gelegen,
 Wer will Haut und Schönheit pflegen,
 Wer in seinen alten Jahren
 Sich vor Falten will bewahren,
 Wer beim Säugling will vermeiden,
 Wundsein, Jucken, Hautkrankheiten,
 Wer den Gästen muß credenzen,
 Wer durch weiße Hand will glänzen,
 Wer dem Liebsten will vor Allen
 Schön erscheinen und gefallen
 Muß, — wen wird dies überraschen? —
 Sich mit „Perl-Seif“ täglich waschen.

Perl-Seife ist also wichtig für die
 Damen aller Stände,
 für die Mütter,
 für die Hausfrauen,
 für Bürger u. Landleute,
 für jeden Sparsamen.

Für
 Comptoir
 und
 Bureau.

für:
 Verkäuferinnen,
 Arbeiterinnen,
 Kellnerinnen,
 für die Dienerschaft
 und das Küchenpersonal.

Eigenschaften der Perl-Seife

Fettreich.
Mild.
 Lieblich parfümirt.
 Gut reinigend.
 Unverfälscht rein.
Sparsam im Verbrauch.
 Gänzlich
 unschädlich.

Verschönert den Teint

durch Entfernung der
 Hautunreinlichkeiten,
 Hautblüthen, Haut-
 röthe etc. Erzielt
Geschmeidigkeit
 und
Frische der Haut.
 Verhindert das vor-
 zeitige Welken, Rißig-
 und Sprödewerden der
 Haut. Ist von be-
 währtem Erfolge in
 der Schönheitspflege.



Hör' Emma! Tante Anna sagt, wenn du billig und gut kaufen wolltest,
 müßtest du für deine große Haushaltung die „Perl-Seife“ einführen.
 Bessere Wunkte sie dir nicht empfehlen, billiger kannst du nicht kaufen.

Analyse der Perl-Seife.

Copie. Frankfurt a. M., 19. Jan. 1895.
Herren Doering & Cie.

Die von uns aus einem hiesigen Geschäfte entnommene **Perl-Seife**, zeigt nach unserer Analyse folgende Zusammensetzung:
Fettsäuren 79,15, Natron 9,48, Wasser u. Verlust 11,37.

Die Seife ist vollkommen neutral und enthält weder freies noch kohlensaures Alkali. Schädliche und fremde Zusätze sind nicht vorhanden.

Chemisch-technisches hygienisches Laboratorium.
L. S. Dr. J. Reiss & Dr. E. Fritzmann,
vereidigte Handels-Chemiker.

Verkaufsstellen von Perl-Seife in Paqueten à 3 Stück zu 55 Pfg. das Paquet:

<p>Karlsruhe Baumann, D., Kreuzstr. Bender, Gustav Benzel, Fr. Burlard, D., Werberstr. 61 Doerflin & Cie., Ludwig Fitz, Robert Glay, W., Victoriastr. 12 Hoger, Carl Homburger, R. H. Hoff, Eugen Kemm, Louis, Kollerstr. 26 Klingel, J. G., Radstr., Amalienstr. 71 Kühn, August Lang, Carl, Spitalstr. Lamb, Leop. Dwe Leiser, G., Leisingstr. Leppert, Fritz Lorenz, Emil Lisch, Aug. Löffel, F. Majsa Sohn, Fr., Ritterstr. 10/12 Mayer, Franz, Guroverstr. Mayer, Otto Merke, Victor Mühle, J., Spegereihandlung Ned, Fritz Nestler, Franz Ott, G. Radgeb, F. A. Reis, Fritz Richter, C. Roth, Carl, Drogerie Schmann, Wih. Schwindt, A. Epih, Wih. Stenzel, Aug. Waldbauer, R. Weyel, Albert, Friseur. Aach: Heiser Julius. Arlon: Kuer Stefan.</p> <p>Baden-Baden Baumann, J., Friseur Bierbrauer, Rudolf Billmann, G. Jr. Brandner, A., Coiffeur Bräunlich, R. Centrol-Drogerie, Gust. Schred Dinger, Carl Erfordt, Anton Fisch, E., Friseur Fuch, Josef Gurtel, Emil Kesting, J. Koh, Heinrich, Seifensieder Koppes, Hermann Koppes, Josef Klein, A., Friseur Kronen-Drogerie Kronimus, L. Lupfcher Central Sanitätsbazar Reichert, Max Rosenthal, Otto Schweigert, D. Seller, C., Postleferant Suderer, Wilhelm Stebel, Wilhelm Wiesensart, Gallus</p> <p>Badenscheuren b. Baden Wende, Alois</p> <p>Bruchsal Goerger, Julius Kircher, Heinrich, Seifensieder Rebstein, Fritz, Dwe. Duart, W., Drogerie Schaefer, Th., Friseur Schmidt, Georg, Seifensieder Bünich, J., Drogerie Börslingen: Jümmermann, J. G. Dö-ausschlingen</p> <p>Freib. B. Gutmann, Julius Koefer, Johann Kerl, Wih., Friseur Wohinger, Josef</p> <p>Durlach Weiger, Aug., Friseur Goldschmidt, L., Friseur Liese, R., Friseur Petra, Gustav</p> <p>Edersbach a. R. Dilo, D., Seifensieder Koppes, Otto Kodempeter, D. D.</p> <p>Emmendingen Buchs, Josef, Friseur</p> <p>Eppingen Geiger, Th. Mö Geyr, Seifensieder Jutavern, K. L., Seifensieder</p>	<p>Freiburg i. Breisgau Baumann, D., Friseur Dösterstr. Böndner, C. Blattmann, Aug., Seifensieder Bodenmüller, J. Chavoen Otto, Friseur Eide, Josef Engler, Gustav Fint, Edna, F. J. Gemmet, F. J., Friseur Kraul, Goldhammer, i. Firma Gschm. Durain Götz, Chr. Glat, Edward, Chirurg Hebling, Eduard Hebling, W. Hecht, Julie, Dwe Friseurgeschäft Hercher, Joh. Hehle, Carl Kaiser, Julius Kaufmann, C. Koch, R., Seifensieder Keller, L. D., Seifensieder Kronenberger, G. Müller, R., Friseur Mülle, G., Friseur Offenburger, A., Friseur Pfeffeler, Gebrüder Frau Rapp, Const. Riemenstr. 11. Schäpke, J. Schmid, Fr., Albertstr. Schmitt, Carl, Tholstr. 96 Schreiber, Otto Schrempf, Rudolf Streit, Julius Sulzberger, Wih., Friseur Boardsberger, L. Wörle, G., Friseur Wörle, Gustav Wohl, Fr., Friseur Wölsinger, b. Donauschlingen Wader, Chr., Friseur</p> <p>Gallingen Hirth, Otto.</p> <p>Hausach Kronenbitter, B.</p> <p>Hochschheim Amt Weinheim Lang, A. F., Sohn</p> <p>Heldsburg Kutenrieth, C., Dwe. Wirtle, Wilhelm Ebel, D., Friseur Eisinger, W., Friseur Fehring, J. Gellert, Fr. Hartwig, L., Dwe. Holtbach, Louis, Drogerie Hornung, G., Blöggasse Jaeger, W., Seifensieder Jacob, Jean, Postfriseur Klar, W. Kraus, Johann Lufan, F. Rayer, Julius Wood, W. Ruttschler, Richard Popp, Franz Popp-Tränkle Schweitzer, J. Stauch, J., Radstr. Stratthaus, L. Schmitt, F., Rönigstr. 3 Schöpp, G., Radstr. Thomas, G. A., Radfolger Wolkmund, Carl Woll, Ferdinand Wolff, Carl, Ferdinand.</p> <p>Hausheim-Heidelberg Deide, Carl Lambrecht, Carl, Friseur Keller, G., Danbichstr. Landstr. Hixingen Wetzger, August Koppel, August Hornberg i. Schwarzwald Eythel, J. Wälde, Johann</p> <p>Haslach Engelberg, Hubert.</p> <p>Konstanz i. B. Boehringers-Knoble, Postleferanten, Groß-Verkauf Kigeldinger, Otto Baumann, Math. Birkenderger, L. Lohm, Fr. Frank, W., Coiffeur Jad, F. Rogenmayer, J.</p>	<p>Koenig, Franz Lang, Carl, Friseur Rau, Franz Rolle, D. Rübling, A. Schindler, Carl Jr. Wohinger, D.</p> <p>Laub. i. B. Friedrich, Seifensieder Grimmer, A., Seifensieder Haupt-Pfuchter Hed, Hugo Hedmann, R. Huder Jr., G. L., Seifensieder Herbit, G. A. Koppis, F. W. Reicher Dwe, J. G. Merke, Carl Stattmann, L., Friseur Staub, Carl Werner, A., Friseur Zimmermann, Th. Lichtenthal b. Baden Kronen-Apothete</p> <p>Loerrach Glaßer, Louis Mottmüller, J., Friseur Mottmüller, R., Friseur Weyer, Adolf de Roche, B., Seifensieder Schleining, Joh. Spohn-Herbstler, F. Zürcher, G.</p> <p>Mannheim Beder, Friedrich, D. 4. 1 Berghäuser, A., Friseur, No. 4 Finger, Adolf, J. 1. 6 Dies, Gg., am Markt, G. 2. 8 Fris, Joh., Friseur, 4 Kaufhaus Gund, W., Postleferant Habermaier, G., W. M. 6. 12 Hannstein, W. Hers, Joh. Harter, Jacob, N. 8. 15 Hoh, Otto, Friseur, E. 1. 16 Hedenreich, W., am Markt Karb, P., K. 2. 13 Leo, Adolf Lichtenthaler, Jacob, B. 5. 10 Lochert, Louis, R. 1. 1, Filiale O. 4. 18 Reyger, Hermann Rüller, Wilhelm, U. 5. 26 Reusch, Leonh., Fril., D. 32 Schreiber, Johann, T. 1. 6/7 Strehl, Heinrich Uhl, Jacob, M. 2. 9 Wolz, J., G., No. 4. 22 Wipperer, Gebr., O. 8. 3 & 4</p> <p>Moersburg Fetscher, Josef Marshall, J. Wesger, Hermann Strommeyer, C. Zimmermann, R.</p> <p>Mosbach Dogg, Heinrich Langenhein, R., Chirurg Orth, Aug. Weldlin, Geschwister Mosbach a. Neckar Gert, Jr., A. Georgluff, Gg., Friseur Wenzel, W., Friseur</p> <p>Offenburg Wirth, C., Fisch-Apothete Fraun, G. Drinners, D. Fähler, J. Fauger, Ferd. Fauer, Franz Keen, Anton, Seifensieder Schirmann, D. Seeger, Anton Spinner, A. Vogl, D. Zuder, J., Friseur</p> <p>Plattendorf Knaupp, D. Kalter, A., Drogerie</p> <p>Pforzheim Ku, J. Cah, G., Blumenstr. 1 Berat, D. Decker, Carl Diebler, A., Coiffeur Bogner, R. Drenner, Th., Dwe. Durrhardt, A., Friseur Goniam-Berein Dyble, Chr.</p>	<p>Offig. Fr. Gorin, r., Dwe. J. Gallmann, Otto Germig, Gg., Friseur Germig, Moriz Hof, D., Friseur Heinen, Anton Hohn, Wilhelm Hörzle, Chr. Janon, G. Kromer, W. Reibach, A., Friseur Reibach, Dwe. u. Kollmar, W. Lang, Carl Rohr, Chr. Mert, C., Chr. Seifensieder Dreitnari, A. Pipp, G. F. Schend, Georg Schmid, G. Severied, Fr. Selbner, Fr. Lommer, G. Kron, L. Koll, J. Koll, Dwe. J.</p> <p>Radolfzell Gemle, St., Friseur Krimmel, D., Friseur</p> <p>Rastatt Goch, R., Seifensieder Zaumann, K., Friseur Zandhäuser, F. Dier, R. Peter, A., Friseur Schaefer, G. Schulz, Ernst, Seifensieder Schwan, Aug., Friseur</p> <p>Schittach Kanz, Adolf, Friseur Ziegler, J. D.</p> <p>Schopfheim Bernbach, F. D. Bordach, Otto</p> <p>Schwatzen Stuf, A., Friseur.</p> <p>Singen Fischer, Adolf Leuthner, Carl</p> <p>Thengen Kuer, Otto.</p> <p>Tauberscheidtsheim Fritsch, Erwin Fritsch, Otto Herrmann, Ad., Seifensieder Lisp, D. Rockert, B.</p> <p>Triburg Hof, Gordon, Friseur Johann, R., Friseur Kasper, Zaver</p> <p>Ueberlingen Klein, Adolf, Seifensieder Hettinger, Fr., Zahn-Techniker Uffenheim</p> <p>Uffenheim Hiller, Carl Hendenberger, G. Hütten, Gg., Friseur Kutter, Chr., Seifensieder</p> <p>Villingen Kigeldinger, Emil, Friseur Schirmann, D., Friseur Stern, Josef, Haus 34?</p> <p>Waldkirch Eigelmann, D. Rieh, Albert, Friseur Weiß, Fritz</p> <p>Waldshut Beutel, J., Apotheke Frohauer, G. Kandewich, G. Wegeler, August Weinheim a. d. Bergstr. Wucher, G. D. Frohner, A., Friseur Wuber, G. D. Weiser, G. Schumann, Jacob, Spegereih. Danb. Weiffach</p> <p>Waldshut Kleindub, G. Wayer, Martin Wöck, Hermann Wöck, Otto Zoll, A., Hammerbad Fischer, Gustav Zinkerhüter, B. Zoll, L., Biefenthal Strube, D., Friseur</p>
--	---	---	--